

PRÜFBERICHT



Fernbedienbarer Fällkeil TR300

Prüfnummer:8677

INHABER DER PRÜFURKUNDE:

Forstreich Maschinenbau
Schwarzwaldstraße 314
D- 79117 Freiburg

info@forstreich.de



Prüfergebnisse und Beurteilungen



Fernbedienbarer mechanischer Fällkeil TR 300

Forstreich Maschinenbau; Schwarzwaldstraße 314; D- 79117 Freiburg

Einsatzbereich

Fällung von starkem Holz bzw. Bäume mit leichtem Rückhang

Prüfmerkmal	Prüfergebnis					Bewertung
Hinweise	Der Einsatz erfordert eine qualifizierte Ausbildung und Erfahrung. Der Fällkeil ersetzt keine Seilwinde oder Seilzug. Zum Ansetzen ist eine keilförmige Öffnung des Fällschnittes erforderlich. Die Hubkraft ist abhängig von den Reibungsverhältnissen im Holz und den mechanischen Bauteilen.					
Arbeitssicherheit	Praktische und kraftsparende Fällmethode.					++
	Sicherer Abstand zum Stamm während des Fällvorganges.					++
	Die Vorschubbewegung des Keiles erfolgt funkferngesteuert. Dadurch ist es möglich, die Keil-Hubbewegung außerhalb des Gefahrenbereiches (herabfallende Äste) zu aktivieren.					
Handhabung	Die körperliche Anstrengung während des Fällvorganges wird durch die funkfernsteuerbare Motoreinheit deutlich reduziert.					++
	Griff am Gerät und Tragegurt erleichtern den Transport					+
	Vorspannen des angesetzten Keils mit Tastschalter am Gerät.					0
	Annähernd erschütterungsfreie Krafteinleitung.					0
	Schnelles Nachsetzen (raus-rein) des Keiles möglich					+
	Gleitplatten greifen gut, auch in gefrorenem Holz.					+
	Schutz vor unbeabsichtigtem Reduzieren der Hubkraft über selbsthemmendes Trapezgewinde.					0
	Lösen des Keiles von der Spindel nicht möglich.					+
	Je nach Einsatzbedingung können mit einer Akkuladung ca. 15 Bäume gefällt werden.					0
Hubkraft	Hubkraft 25 to (Herstellerangabe)					
Messwerte						+
(Auf dem Prüfstand	Hubkraft [to]	2	5	10	15	
begrenzt auf15 Tonnen)	Zeit [sec]	8	15	18	28	

Gewicht	9,2 kg, ohne Akku	+
Betriebsanlei- tung	Gut gebildete Arbeitsanleitung und Betriebsanleitung mit Hinweisen zur Arbeitssicherheit	+
Wartung	Geringer Aufwand; regelmäßiges Schmieren der Gleitflächen und der Gewindespindel, sowie gelegentliches Richten ggf. Auswechseln der Federstahlbleche.	+
	Kein Schmiernippel zur Versorgung der Spindellagerung	o
	Bauteile einzeln austauschbar	+

Ausführung:

Antrieb	Akku-Schlagschrauber-Einheit mit Trapezgewindespindel
Führung	Gleitleisten beidseitig mit 4-fach Führungen
Keil	Schubkeil aus Polyamide. Gleitplatten aus Federstahl
Funk	Störgeschützte Signalübertragung

Technische Daten (gemessen)

Gesamtabmessungen (L x B x H) (Fällkeil in Ausgangsstellung)	798 x 137 x 151 mm
Nutzbare Spindellänge / Durchmesser / Steigung	160 / 30 / 3 mm
Keilwinkel	18°
Keillänge	180 mm
Hubhöhe	60 mm
Federstahlplatten (L x B x H)	299 x 80 x 2 mm
Reichweite der Funkfernbedienung (Hindernisfrei)	40 m

Prüfausschuss Geräte und Werkzeuge**Obmann: Dr. Sebastian Paar, Laubau****Praxiseinsätze bei professionellen Anwendern****Prüfabschluss April 2019**

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.

Gültig bis: April 2024

Spremberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Verantwortlicher Prüferingenieur:

Telefon 06078-785-0

Kai Lippert

Telefax: 06078/785-50

kai.lippert@kwf-online.deInternetseite: **www.kwf-online.de**